

Inhalt

Vorwort—VII

1 Einleitung—1

- 1.1 Die Zeit von 1750 bis 1850—4
- 1.2 Auswahl der Wörterbücher und Methode ihrer Untersuchung—10
- 1.3 Überblick zur bisherigen Forschung—17
- 1.4 Formalia—19

2 Das Gesamtkorpus der deutsch-lateinischen Wörterbücher im Überblick—21

3 Deutsch-lateinische Wörterbücher vor 1750—30

- 3.1 Von den Anfängen bis zu den humanistischen Wörterbüchern—30
- 3.2 Deutsch-lateinische Wörterbücher als Wörterbücher der deutschen Sprache—37

4 Prolegomena zu den deutsch-lateinischen Wörterbüchern von 1750 bis 1850—53

- 4.1 Die Vorreden und die Neuartigkeit der deutschen Wörterbuchsprache—55
- 4.2 Die Notwendigkeit des Lateinschreibens—63
- 4.3 Stimmen wider den unmäßigen Gebrauch der Wörterbücher—81
 - 4.3.1 Die vorherrschenden Lateinübungen in den Gymnasien um 1800—82
 - 4.3.2 Die Stimmen der Philologen zum Gebrauch der Wörterbücher—87
- 4.4 Konfessionalität und Stand der Lexikographen—96
- 4.5 Fazit—112

5 Untersuchung einzelner deutsch-lateinischer Wörterbücher—115

- 5.1 Füllhorn und Klassiker – Adam Friedrich Kirschs *Cornucopiae*—116
- 5.2 Hohe jesuitische Lexikographie – Der *Paedagogus Latinus* von Jakob Bayer—126
 - 5.2.1 Bayer als *Paedagogus Latinus et Graecus Germanae iuventutis*—127
 - 5.2.2 Aufbau, Frontispiz und Titelblatt—129
 - 5.2.3 Die Vorreden—134
 - 5.2.4 Die beiden letzten Auflagen—139
 - 5.2.5 Die Bearbeitung durch Joseph Uihlein—140
- 5.3 Der Purismus bei Johann Georg Samuel Bernhold—142
 - 5.3.1 Schwerpunktsetzungen und Theorie im *Vorbericht*—142
 - 5.3.2 Purismus im Wortschatz—147

5.4	„Die vergessene Zentralgestalt“ – Immanuel Johann Gerhard Scheller—153
5.4.1	Schellers lateinisch-deutsche Lexikographie—157
5.4.2	Sprachreinheit versus Eindeutigkeit – Schellers ‚Großes‘ Wörterbuch—159
5.4.3	‚Der Scheller‘ – Das <i>Handlexicon</i> —170
5.4.4	Franz Xaver Schönbergers ‚Österreichischer Scheller‘ – Ein unvollendetes Werk—174
5.5	Ein weiterer Klassiker aus der Leipziger Schule – Carl Ludwig Bauer—188
5.6	Kürze und Latinität in Ernst Friedrich Wüstemanns <i>Handwörterbuch</i> —199
5.6.1	Lexikographische Kürze und Vollständigkeit—201
5.6.2	Reine Latinität—207
5.7	Ein wahres Zeitbedürfnis – Friedrich Karl Krafts <i>Deutsch-lateinisches Lexikon</i> —211
5.8	Die Frage der Klassizität bei Wüstemann und Kraft—220
5.9	Georg Heinrich Lünemanns unvollendetes Werk—228
5.10	Sonstige Wörterbücher—234
5.10.1	<i>Europa Latina</i> von Johann Christoph Bremer—234
5.10.2	Zwei preiswerte Wörterbücher für arme Schüler (Schmerler und Haas)—236
5.10.3	<i>Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch für Anfänger in der lateinischen Sprache</i> —239
5.10.4	Ernst Friedrich Kärchers Wörterbücher—240
5.10.5	Albin Heinrichs Ergänzungsband zu Schellers etymologischem Wörterbuch—241
5.10.6	Felix Sebastian Feldbauschs <i>Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch</i> —243
6	Untersuchungen zum lateinischen Wortschatz—245
6.1	Die lateinischen Quellen der Lexikographen—245
6.2	Vollständigkeit im deutschen Wortschatz—249
6.3	Exemplarische Untersuchung einzelner Fachbereiche—254
6.3.1	Geistesgeschichtliche Modewörter—254
6.3.2	Kirchlich-theologische Begriffe—271
6.3.3	Technik und Erfindungen—295
6.3.4	Musik—317
7	Resümee—338

Literatur—345

Abkürzungen—345

Korpus der deutsch-lateinischen Wörterbücher von 1750–1850—346

Weitere verwendete Wörterbücher—364

Sonstige Literatur—370

Register—385

Register der Lexikographen und Altphilologen—385

Register der Lemmata aus deutsch-lateinischen Wörterbüchern—388